

PROTOKOLL

über die 38. Sitzung des **Beirates Huchting**,
Montag, 11.07.2022, 19:00 Uhr, als Hybridsitzung – Beirat und geladene Gäste wahlweise
Präsenz oder Videokonferenz über Zoom. Publikum via Zoom oder Facebook

vom Ortsamt: Herr Schlesselmann, Herr Wiltschko, Herr Timmermann

vom Beirat: Herr Böse, Herr Bries, Herr Hamen, Frau Horn, Frau Jahnke, Frau Kretschmann, Herr Monsig, Frau Otto-Kleen, Frau Radke, Herr Rietz, Frau Seifert, Herr Siepkner, Frau Schubert

entschuldigt: Frau Böcker, Herr Horn, Frau Mollenhauer-Thein, Frau Wendt

geladene Gäste zu TOP 3: Frau Freymark & Herr Lübben (Polizei)
zu TOP 4: Herr Vater (Bremer Heimstiftung), Herr van Ballegoy (Sportamt Bremen)
zu TOP 5: Frau Schrader & Herr Caserta (CTB), Herr De-
gen (BSAG)

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder des Beirates Huchting, der Gäste, der Bürger:innen und der Presse via Live-Stream via Facebook eröffnet. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie findet die Sitzung als Hybridsitzung –Beirat und geladene Gäste wahlweise Präsenz oder Videokonferenz über Zoom. Publikum via Zoom oder Facebook statt. Der Beirat stimmt der Sitzung als Hybridsitzung – Beirat und geladene Gäste wahlweise Präsenz oder Videokonferenz über Zoom und Publikum via Zoom oder Facebook - zu. Der Vorsitzende bedankt sich bei dem Bürgerhaus Obervieland für den technischen Support der Beiratssitzung, der es ermöglicht, die heutige Sitzung im Internet zu übertragen. Die ordnungsmäßige Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden einvernehmlich festgestellt.

Tagesordnung:

TOP 1 Anfragen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung
TOP 2 Mitteilungen
TOP 3 Vorstellung neuer Kontaktpolizist Huchting
TOP 4 Hallenbäder in Huchting
TOP 5 Baustellensituation und ÖPNV in Huchting
TOP 6 Stadtteilbudget Verkehr; Piktogramme Hermannsburg
TOP 7 Trinkwasserbrunnen Huchtinger Dorfplatz
TOP 8 Verschiedenes

TOP 1 Anfragen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Mütter- und Familienzentrum Huchting e.V. einen Antrag auf Anerkennung als freier Träger und Einführung der Referenzfinanzierung eingereicht hat. Aktuell findet lediglich die Richtlinienfinanzierung Anwendung. Der Antrag soll aufgrund der Kurzfristigkeit und der notwendigen Vorbereitung nach den Sommerferien behandelt werden.

TOP 2 Mitteilungen

Der Beiratssprecher teilt mit, dass der Beirat beim Sodenmattseefest am 09.07.2022 wieder gegrillt hat. Es wurden 439 € eingenommen. Diese Summe wird auf 500 € aufgestockt und an den Verein „Wir für Huchting e.V.“ gespendet. Der Vereinsvorsitzende bedankt sich hierfür herzlich und will die Spende für das Konzert an der Linse und den Huchtinger Weihnachtsmarkt verwenden.

TOP 3 Vorstellung neuer Kontaktpolizist Huchting

Herr Lübben ist neuer Kontaktpolizist für den Bereich Sodenmatt. Herr Lübben stellt sich dem Beirat und den Bürger:innen persönlich vor. Der Beirat freut sich, dass die Stelle mit Herrn Lübben wiederbesetzt ist und heißt Herrn Lübben herzlich Willkommen und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

TOP 4 Hallenbäder in Huchting

Bad in der Tegeler Plate

Herr Vater von der Bremer Heimstiftung teilt mit, dass das Haus nach dem Brand wieder weitestgehend am Netz ist. Die Kita ist ebenfalls wieder in Betrieb. Es ist wieder Leben im Haus. Die Bremer Heimstiftung betreibt 4 Bewegungsbäder. Das bad in der Tegeler Plate ist aus den 1960'er Jahren. Die Ursache für die aktuelle Stilllegung des Schwimmbades sei nicht der Brand oder das Löschwasser, sondern die verbaute, veraltete Technik. Eine Sanierung würde nach seiner Auskunft um 250.000,00 € kosten. Die Finanzmittel der Bremer Heimstiftung sind Träger der Altenhilfe für diesen Zweck gebunden. Neben dem baulichen Zustand haben die Bewohner:innen das Bad vor dem Brand bereits nur wenig genutzt. Aus den vorstehenden Gründen kann die Bremer Heimstiftung die Sanierung nicht übernehmen. Die Bremer Heimstiftung sei bereits mit dem Sportamt Bremen im Austausch und es würde bereits einen privaten Investor geben, der Interesse habe, das Bad zu nutzen und die Sanierungskosten zu tragen. Die Bremer Heimstiftung würde das Bad wieder pachtfrei zur Verfügung stellen. Eine mögliche Neueröffnung des Bades könnte zum Jahreswechsel 2022/23 erfolgen.

Aus dem Beirat wird Unmut geäußert, wieso die Sanierung noch nicht veranlasst wurde. Viele Menschen aus dem Stadtteil würden fragen, was mit dem Bad ist. Das Bad wurde gerade von vielen älteren Menschen und zur Wassergewöhnung genutzt. Die Wasserfläche wird dringend benötigt. Das Hallenbad Huchting allein kann die Bedarfe nicht decken. Es wird sich erkundigt, ob die Bremer Bäder GmbH Interesse an dem Bad hat. Außerdem wird gefragt, ob in dem Bad auch Schulschwimmen angeboten werden kann.

Herr Vater gibt zu verstehen, dass ein Bad zwar eine Werbung für das Pflegeheim sein könnte, allerdings würden die Bewohner:innen das Bad nur wenig bis gar nicht nutzen. Der Nutzungsschwerpunkt des Interessenten liegt auf Kinderschwimmen vor. Schulschwimmen ist in dem Bad nicht möglich, hierfür ist das Hallenbad Huchting vorgesehen.

Herr van Ballegoy ergänzt, dass dem Sportamt der Bedarf an Schwimmzeiten und Wasserflächen bewusst sei. Zurzeit ist ein Engagement des Sportamtes bzw. der Bremer Bäder GmbH nicht vorgesehen. In jenem Fall wären die Anforderungen an eine Sanierung auch we-

sentlich höher. Er ist optimistisch, dass der Erhalt des Schwimmbades möglich ist und ein Investor gefunden wird. Das Sportamt habe bereits sehr gute Erfahrungen mit dem möglichen Investor. Die Bremer Bäder GmbH lässt dem privaten Investor den Vortritt. Sollte keine Einigung mit dem Investor erzielt werden, müsse weiter gemeinsam nach Lösungen suchen.

Der Beirat appelliert, das Bad Tegeler Plate zu erhalten, weil es dringend benötigt wird und stellt die Vorzüge des Bades dar wie bspw. einen barrierefreien Zugang. Sollte kein privater Nutzer gefunden werden, sieht der Beirat Sportamt und Bremer Bäder GmbH in der Pflicht, eine Lösung zu finden.

Die Bremer Heimstiftung wird den Beirat über die weiteren Gespräche informieren und in engem Austausch bleiben.

Der Beirat nimmt dieses Angebot an.

Hallenbad Huchting

Herr van Ballegoy teilt mit, dass aktuell ein Entwicklungskonzept für das Hallenbad Huchting aufgestellt werden soll. Hier ist momentan das Problem, dass bisher kein entsprechendes Planungsbüro gefunden werden konnte. Dieses soll allerdings bis zum Ende des Jahres erfolgen. Das Entwicklungskonzept soll dann im Beirat vorgestellt werden. Außerdem müssen dann die Mittel über den Senat und den Haushalts- und Finanzausschuss bewilligt werden.

Über Facebook wird gefragt, wie das Schulschwimmen während der Sanierungsarbeiten gesichert wird. Hierzu teilt Herr van Ballegoy mit, dass man eine entsprechende Lösung finden wird. Es ist nach seiner Aussage keine Option, das Schulschwimmen während der Bauphase einzustellen, da dieses einen hohen Stellenwert habe.

TOP 5 Baustellensituation und ÖPNV Huchting

Herr Caserta berichtet, dass die Wendeschleife termingerecht am 04.07.2022 wieder in Betrieb genommen wurde. Die Straßenbahnen fahren wieder und der Schienenersatzverkehr wurde wieder aufgehoben. Er kann folgendes wegen des Prüfauftrags des Beirates berichten: es wird weitere Bauabschnitte in der Heinrich-Plett-Allee zwischen B75 und BTE-Trasse ab Ende August geben. Dafür wird die geplante Sperrung der Kirchhuchtinger Landstraße ab Ende August 2022 auf unbekannte Zeit verschoben. Ab dem 10.10.2022 wird die Heinrich-Plett-Allee als Einbahnstraße in Richtung B75 eingerichtet. Die CTB prüft in Absprache mit der ARGE weitere Baufelder, die ab Ende August alternativ eingerichtet werden können. Das Ergebnis der Prüfung liegt gegen Ende der Sommerpause vor.

Der Beirat fragt nach einer Baustellenampel, um den Verkehr beidseitig in der Heinrich-Plett-Allee aufrechtzuerhalten statt der Einbahnstraßenregelung.

Herr Caserta antwortet, dass bei einem langen Baufeld mit Baustellenampel lange Staus entstehen würden. Wegen der benötigten Breite ist die Einbahnstraße erforderlich. Es werden Provisorien für Kanalbauarbeiten hergerichtet.

Der Beirat fragt nach Informationen für Anlieger:innen. Herr Caserta geht davon aus, dass diese rechtzeitig per Anschreiben informiert werden.

Der Beirat fragt nach kleineren Bauabschnitten, wie ursprünglich geplant. Herr Caserta sagt, dass die Arge mit großen Baufeldern schneller fertig wird. Die Einbahnstraße von Oktober 2022 bis Juli 2023 verkürzt die Bauzeit.

Ein Facebook-User erkundigt sich nach der Erreichbarkeit der Straße Am Sodenmatt sowie der Geschäfte und Arztpraxen. Herr Caserta erklärt, dass Am Sodenmatt frei bleibt und nicht eingeschränkt ist. Die Detailplanung der Erreichbarkeit der Läden und Praxen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Herr Degen von der BSAG berichtet, dass die Linie 57 wie gewohnt während der Einbahnstraßenregelung fährt. Die Linie 58 fährt jedoch über die B75 zurück zum Roland Center. Linie 55 bleibt streckenmäßig unverändert. In der Kirchhuchtinger Landstraße zwischen Friedhof Huchting und Roland Center kann das Basisangebot des VBN (Regionalbusse) genutzt werden.

Der Beirat fragt nach einer höheren Taktung der Linie 55 und weiteren Bussen. Herr Degen hat keine Alternativen und sieht ein ausreichendes Angebot. Des Weiteren erwähnt er die angespannte Personallage bei der BSAG.

Der Sitzungsleiter berichtet von 8600 Personen pro Tag, die in der Kirchhuchtinger Landstraße zum Roland Center fahren sollen. Er fragt nach dem Einsatz von Fremdunternehmen wegen der hohen Nachfrage im Bereich der Haltestelle Rotterdamer Str. Herr Degen hält die 55 dreimal pro Stunde sowie die 204 zweimal pro Stunde für ausreichend. Die BSAG will jedoch bei deutlichen Engpässen im Betrieb reagieren, wenn es erforderlich ist. Für Pendelbusse der 58 in der Kirchhuchtinger Landstraße sei ein hoher Betriebsaufwand nötig. Der Sitzungsleiter sieht Verbesserungsbedarf für die Linie 58. Daraufhin stimmt der Beirat für folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Beirat Huchting beschließt einstimmig, folgenden Antrag an die BSAG zu übermitteln:

Der Beirat Huchting beantragt, dass ab Oktober 2022, wenn die Heinrich-Plett-Allee als Einbahnstraße eingerichtet wird, es zu keiner verschlechterten Taktung an allen Bushaltestellen in Huchting kommen soll.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 6 Stadtteilbudget Verkehr; Piktogramme Hermannsburg

Gem. Anordnung des ASV vom 23.06.2022 werden zwei Piktogramme (VZ 136 StVO: Achtung Kinder) in der Hermannsburg markiert. Nach Auskunft des ASV ist in diesem Fall die Maßnahme aus dem Stadtteilbudget zu finanzieren, da der Beirat diese gefordert hatte. Die Kosten belaufen sich auf etwa 300 €.

Beschluss:

Der Beirat stimmt der Finanzierung der Piktogramme aus dem Stadtteilbudget einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 7 Trinkwasserbrunnen Huchtinger Dorfplatz

Die senatorische Baubehörde teilt mit, dass auf dem Huchtinger Dorfplatz ein Trinkwasserbrunnen installiert werden soll.

Beschluss:

Der Beirat stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.

Wegen der Planungen für die Entwicklung des Stadtteilzentrums Huchting sollte eine Abstimmung mit der Stadtplanung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 8 Verschiedenes

Es wurden keine Themen unter diesem Punkt behandelt.

Ende der Sitzung um 21:03 Uhr.

gez.
Herr Bries
(Beiratssprecher)

gez.
Herr Schlesselmann
(Sitzungsleiter)

gez.
Herr Wiltshko
(Protokoll)